



ICHTHYS Gemeinde Wr. Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Monatsblatt

Nr 124 März 2015

NEWS AUS ALLER WELT

INDIEN: Tochter eines Imams findet zu Jesus und erlebt Wunder

Als Tochter eines muslimischen Gelehrten und Imams hielt Subaidath sich selbst für eine treue Muslima. Aber trotz ihres Elternhauses und ihrer religiösen Erziehung vermisste sie etwas - ihr fehlte der innere Friede. In der Schule konnte sie nicht mithalten und ihre Ängste nahmen zu.

Eines Tages entdeckte Subaidath in ihrem Schlafsaal ein christliches Traktat - jemand hatte es dort liegen lassen. So las sie zum ersten Mal die gute Nachricht des Evangeliums, und die brachte in ihrem Herzen etwas zum Klingen. Doch dann dachte sie an ihre Familie und verschloss ihr Herz. Nach einigen Tagen geschah etwas Ungewöhnliches: In einem lebhaften Traum erschien ihr Jesus. Er berührte Subaidath mit seinen durchbohrten Händen und sagte: „Habe keine Angst und lass dich nicht beunruhigen. Glaube an Gott den Vater und auch an mich, denn ich bin der Fürst des Friedens. Ich wurde gekreuzigt, ich starb und bin auferweckt worden, um dir Frieden und ewiges Leben zu geben.“

Als Subaidath am Morgen erwachte, überstürzten sich die Fragen in ihrem Kopf. War das einfach nur ein Traum, oder steckte mehr dahinter? Sie hatte große Zweifel; sie konnte doch nicht an Jesus glauben! Schließlich war sie überzeugte Muslima, und ihr Vater bekleidete in der Moschee ein wichtiges Amt. Aber Jesus ließ nicht locker.

„In seinen Armen fühlte sie sich absolut sicher - wie ein Kind liebevoller Eltern bei seinem Vater oder seiner Mutter.“

Eines Tages ging sie zum Brunnen, um Wasser zu holen. Es war fast dunkel, und der Boden war sehr glitschig. Subaidath rutschte aus, fiel ins Wasser und verlor das Bewusstsein.



Subaidaths Taufe



Die Missionare Paul und Mercy Ciniraj

Wie sie so dalag, spürte sie, wie Jesus sie herauszog und sanft in Sicherheit brachte. In seinen Armen fühlte sie sich absolut sicher - wie ein Kind liebevoller Eltern bei seinem Vater oder seiner Mutter. Als Jesus sie absetzte, sagte er: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Er wird ewig leben, weil er an mich geglaubt hat, und niemals sterben.“

In diesem Moment keimte Glauben in ihrem Herzen auf. „Herr, ich glaube an dich, du bist mein Retter!“, erklärte sie und übergab Jesus ihr Leben. Diese außerordentliche Begegnung geschah, während Subaidath anscheinend bewusstlos war. Als Subaidath wieder zu sich kam, standen mehrere Menschen um sie herum und starrten auf sie hinunter. Es war ein Wunder, dass sie keinerlei Verletzungen hatte. Sie rappelte sich auf und ging zum Haus zurück.

Als Subaidath zu Hause erzählte, was sie mit Jesus erlebt hatte, und dass sie jetzt zu Jesus gehörte, wurden ihre Angehörigen zornig und wollten sie überreden, ihre Entscheidung zu widerrufen. Subaidath ließ sich nicht beirren, sie blieb Jesus treu und ihr Glaube wurde stärker.

Als sie sie auszogen und an den Stuhl fesselten, äußerte sie eine letzte Bitte: Sie wollte ihre Bibel in der Hand halten.

Als ihnen klar war, dass Subaidath bei ihrer Entscheidung blieb, beschlossen ihr Vater und Brüder, sie dafür zu bestrafen, dass sie die Familie in Schande gebracht hatte. Sie sollte den höchsten Preis bezahlen! Aus einem metallenen Stuhl und einem Stromkabel bauten sie einen elektrischen Stuhl. Dann zogen sie Subaidath fast nackt aus und fesselten sie an den Stuhl. Subaidath weinte vor Angst und flehte um Erbarmen, aber umsonst.

Als sie begriff, was ihr bevorstand, äußerte sie eine letzte Bitte: Sie wollte ihre Bibel in der Hand halten. Ein Bruder holte sie aus ihrem Zimmer und warf sie ihr auf den Schoß. (Anm. der Übers.: Im Islam eine sehr verächtliche Geste,

Moslems würden einen Koran nie unter der Gürtellinie halten, geschweige denn auf den Boden legen. Christen, die früher Muslime waren, transportieren auf dem Fahrrad ihre Bibel nicht auf dem Gepäckträger, sie halten sie mit der Hand an der Lenkstange fest.) Als Subaidath spürte, dass ihre Bibel dort lag, zog Frieden in ihre Seele ein. „Wenn du mit deiner verkehrten Religion gemeinsam sterben willst, dann soll es so sein“, sagte ihr Vater. „Du wirst sehen, dass deine Religion keine Macht hat“, setzte der Bruder nach.

Als Subaidaths Vater den Schalter betätigte, um den Stuhl unter Strom zu setzen, geschah - nichts. Sie überprüften die Verbindung und versuchten es mit verschiedenen Steckern und in mehreren Steckdosen, aber es war, als würde der Strom streiken. Der zornige und frustrierte Vater verprügelte Subaidath nochmals und brüllte: „Du bist nicht mehr meine Tochter!“ Dann warf er sie aus dem Haus - halbnackt, wie sie war. Tränen der Scham und des Schmerzes liefen ihr über das Gesicht, während Subaidath zu christlichen Freunden am anderen Ende der Stadt lief.

Am nächsten Tag fragten ihre Freunde die Nachbarn, was sie wohl gedacht hätten, als sie die Halbnackte durch die Straßen rennen sahen. Ein Mann antwortete, das Mädchen hätte doch ein schönes weißes Kleid getragen! Subaidath glaubt, dass Gott ihre Nacktheit zudeckte und sie in Weiß kleidete, genauso wie er zuvor ihre Schande genommen und sie in die Gerechtigkeit Christi eingehüllt hatte.

Subaidath ist weiterhin eine treue Dienerin Jesu Christi; sie ist mit Paul Ciniraj Ministries in der Untergrundkirche aktiv.

Quelle: Subaidath, Paul Ciniraj Ministries, Joel News 02-2015

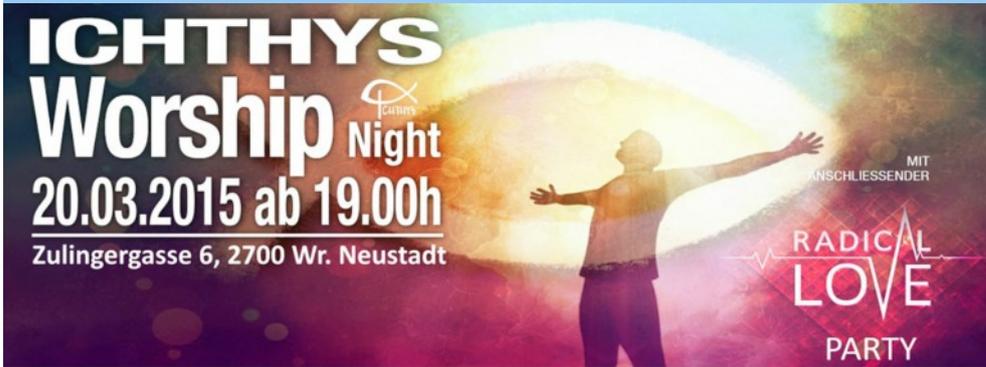
impressum:

Herausgeber:



ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Zulingerstraße 6
office@ichthys.at <http://www.ichthys.at>
Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43
Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

NEUES AUS DER GEMEINDE



Herzliche Einladung zur ICHTHYS WORSHIP NIGHT am 20.03.2015 ab 19.00h

An diesem überregionalen Lobpreisabend kommen wir zusammen um gemeinsam **JESUS** zu feiern und zu ehren.

Das Ichthys-Lobpreisteam verstärkt mit einigen Freunden wird uns in Lobpreis und Anbetung führen.

Als Special Guest haben wir diesmal Radical Love mit dabei. Auch Sie werden während des Lobpreisabends mit dabei sein und im Anschluss dann eine Radical Love Party mit uns feiern!

Jeder, der Gott liebt und Ihn ehren möchte, der Freude an Lobpreis und Anbetung hat, ist herzlich eingeladen.

Komm wie du bist und schließ dich unserem Lobpreis an!

TERMINE

März 2015

- So, 01.03. 09.30h: Gottesdienst**
- Mo, 02.03. 18.30h: Männerstammtisch in TP Arche
- Di, 03.03. 19.00h: Themenabend anlässlich 100 Tage Gebet für Israel
- Mi, 04.03. 09.30h: Gebet um Erweckung
09.30h-21.00h: Prayer Room offen
- Fr, 06.03. 09.00h-21.00h: Prayer Room offen
19.00h: Themenabend anlässlich 100 Tage Gebet für Israel
- Sa, 07.03. 15.00h-17.30h: Teeniestunde (10-14J)
18.00h-21.00h: Jugend (14-18J)
- So, 08.03. 09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee**
- Mi, 11.03. 09.30h: Prophetische Zurüstung
09.30h-21.00h: Prayer Room offen
18.00h: Eheseminar (2. Abend)
- Fr, 13.03. 09.00h-21.00h: Prayer Room offen
15.00h: "Fit mit Strick" in TP Arche
- Sa, 14.03. 18.00h-21.00h: Jugend (14-18J)
- So, 15.03. 09.30h: Gottesdienst: Pastor B. aus SUDAN gibt sein bewegendes Lebenszeugnis (Leben unter Verfolgung)**
- Mi, 18.03. 09.30h: Gebet um Erweckung
09.30h-21.00h: Prayer Room offen
18.00h: Eheseminar (3. Abend)
- Fr, 20.03. 09.00h-19.00h: Prayer Room offen
19.00h: ICHTHYS WORSHIP NIGHT mit Radical Love Party
- Sa, 21.03. 15.00h-17.30h: Teeniestunde (10-14J)
18.00h-21.00h: Jugend (14-18J)
- So, 22.03. 09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee**
- Mi, 25.03. 09.30h: Gebet um Erweckung
09.30h-21.00h: Prayer Room offen
18.00h: Eheseminar (4. Abend)
- Fr, 27.03. 09.00h-21.00h: Prayer Room offen
18.00h: Stadtgebet (Treffpunkt: TP Arche)
- So, 29.03. 09.30h: Gottesdienst - Umstellung auf Sommerzeit!**
- Di, 31.03. 18.30h: Sederabend (bitte anmelden!)
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;**
(Gerhard & Hannelore Brak, Tel.: 0664-4250091)

Vorschau

- Fr, 03.04. 18.30h: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
- So, 12.04. Gottesdienst mit Daniel Capri aus Israel
- Eheseminar Weitere Abende: 08.04., 22.04., 06.05., 20.05.
- Mo, 25.05. ab 14.00h: Christustag in Linz (= Pfingstmontag)
- 04.-07.07. Vater - Sohn/Tochter - Wochenende
- 26.10.-02.11. Israelreise

NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT



SCHULEINSCHREIBUNG für das nächste Schuljahr 2015/16

Die Schuleinschreibung ist in vollem Gang. Und auch wir von der UNITAS Lernwerkstatt freuen uns auf neue Schüler.

Ab sofort können neue Schüler bei uns angemeldet werden. Interessierte Eltern bitten wir, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir beantworten eure Fragen gerne.

Da unsere Kapazität begrenzt ist, bitten wir um baldige Anmeldung. Das hilft uns auch bei der Vorplanung für das nächste Schuljahr.

Entsprechende Anmeldeformulare gibt es in der Schule oder unter www.unitas.at (PDF).

Wir freuen uns auf euch!



Mehr über die UNITAS Lernwerkstatt im Internet unter: <http://www.unitas.at>